



Juli/August 2023

## Liebe Ulmerinnen und Ulmer, liebe Mitglieder der Freien Wähler!

Herzlich willkommen beim Infobrief der Freien Wähler Fraktionsgemeinschaft Ulm mit seinen Vereinen UVL, WWG, UWS und FWG e.V.!

Wir freuen uns, Ihnen wieder interessante Neuigkeiten, spannende Projekte und die aktuellen Informationen zu unserer Arbeit im Gemeinderat präsentieren zu dürfen. Sie erhalten einen Einblick, mit welchen Themen wir uns in den letzten Monaten beschäftigt haben und mit welchen Gedanken wir in die Sommerpause gehen.

Sie haben die Möglichkeit, uns unter [info@fwg-ulm.de](mailto:info@fwg-ulm.de) Ihre Themen und Anliegen zu schreiben oder bei einer unserer Treffen mit uns ins Gespräch zu kommen.

An dieser Stelle wünschen wir Ihnen allen einen schönen und entspannten Sommer!

**Bleiben Sie zuversichtlich, gesund und voller Energie.**

*Ihre Freie Wähler Fraktionsgemeinschaft im Rathaus Ulm*



## Infobrief Juli / August 2023

### Bauvorhaben Kohlplatte



In einem Workshop wurde Mitte Juli nochmals über die städtebauliche Entwicklung der Kohlplatte gesprochen. Unser Baubürgermeister Tim von Winning und alle Fraktionen sind von einer zeitnahen Bebauung der Kohlplatte abgerückt.

Wir Freien Wähler, vor allem die Unabhängige Wählerversammlung Söflingen (UWS) sind erfreut, dass sich unsere Auffassung zu der Bebauung der Kohlplatte durchgesetzt hat.

Schon 1993 haben wir in einem Eilantrag an den Oberbürgermeister beantragt, dass keine finanziellen Mittel für Gutachten bzw. Wettbe-

werbe oder Planungen für das Baugebiet Kohlplatte zur Verfügung zu stellen sind. Anlass war eine Veranstaltung der SPD am 24.09.1993 in der diese Förderungen gestellt wurden.

Denn es spricht vieles gegen eine Bebauung: Klimaschutz, Umwelt, Lärmschutz, Verkehrsaufkommen, neue Infrastruktur muss geschaffen werden mit Schulen, Kita, Versorgung, Bürgerräume - sozial und kirchlich; Verkehrsanbindung, neue Straßen, ÖPNV ...

In unserem Schreiben vom 17.07.2023 haben wir erneut beantragt, die Planungen für die Bebauung der Kohlplatte ruhen zu lassen. Um aber zukunftsfähig eine weitere Entwicklung nicht einzuschränken, schlugen wir vor, den Grundstückskauf weiter zu verfolgen.

*Reinhold Eichhorn*

## Geflüchteten-Unterbringungen



Aus den Ulmer Stadtteilen, welche Geflüchtete aufnehmen werden, kommen immer wieder Beschwerden, dass die Verwaltung nicht ausreichend kommuniziert, was derzeit der Stand zum Thema „Geflüchteten-Unterbringung“ ist. Die Anwohner haben nichts gegen die Aufnahme der Flüchtlinge in ihrem Gebiet und möchten eine entsprechende Integration begleiten. Auch sollten die bekanntermaßen widerlichen Postwurfsendungen gegen die Aufnahme von Geflüchteten

in Lehr, Mähringen und Jungingen unterbunden werden.

**Wir beantragten daher, dass in den Gemeinderatssitzungen öffentlich berichtet wird, inwieweit die Vorbereitungen zur Aufnahme von Geflüchteten in den Ortschaften gediegen sind und welche aktuellen Maßnahmen im Moment laufen.**

Dazu gehört die Darlegung der Situation zu den Bauanträgen, die aktuelle Informationen zu den Flüchtlingszahlen und die geplante regelmäßige Kommunikation mit der Bürgerschaft.

## Nahversorgung in Jungingen



Durch die bevorstehende Schließung des CAP-Marktes in der Ortsmitte von Jungingen ist die Versorgung von Lebensmitteln und alltäglichen Produkten in fußläufiger Erreichbarkeit nicht mehr gegeben. Darum stellten wir gemeinsam mit den anderen Fraktionen im Ulmer Gemeinderat den Antrag, möglichst schnell einen vorhabenbezogener Bebauungsplan zu realisieren, um Nahversorgung und dringend benötigten Wohnraum bauen zu können. Geeignete Betreiber haben sich bereits bei der Ortsverwaltung gemeldet.

Die Stadtverwaltung hat ein Gutachten in Auftrag gegeben. Die Untersuchungs- und Bewertungsergebnisse möglicher Stadtorte und

eine Empfehlung für das weitere Vorgehen werden dem Ortschaftsrat und Fachausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt nach der Sommerpause zur Entscheidung vorgelegt.

**Wir erwarten gespannt die Ergebnisse.**

*Oliver Bumann*

## Kommunale Wärmeplanung Fernwärme Ulm GmbH (FUG)



Immer wieder erreichen uns Anfragen für Anschlussmöglichkeiten an die Fernwärmeversorgung der FUG in Ulm. Um hierüber bestens informiert zu sein haben wir Herrn Michael Berger (Geschäftsführer), Patrick Ruf (Leiter Fernwärme/Fernkälte) und Simon Schöfisch in unserer Fraktionssitzung eingeladen.

Besonders im Bereich Kuhberg wird gerade von einigen Einfamilienhaushalten eine Anbindung an das Fernwärmeversorgungsnetz angestrebt.

Leider ist aus wirtschaftlichen Gründen eine Anbindung aller Haushalte an das Fernwärmenetz der FUG aktuell (noch) nicht möglich. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sollten jedoch dringend informiert werden, ob und wann für sie überhaupt ein Anschluss in Frage kommen könnte und welche Kosten gegebenenfalls auf sie zukommen würden.

**Im Herbst 2023 wird uns im Gemeinderat der Kommunale Wärmeplan 2023 vorgestellt.**

*Reinhold Eichhorn*

## LGS 2030 und die Bundesfestung Ulm



Die Landesgartenschau 2030 in Ulm hat folgende Mission:

Die Bundesfestung im Stadtraum integrieren, verloren gegangene Freiräume zurückerobern, artenreiche Grünräume schaffen, Verkehrsdominanz reduzieren und stadtvträgliche Mobilität fördern.

Das Preisgericht zu den Wettbewerbsarbeiten hat die Weichen für die dauerhafte Neugestaltung des Stadtraums zwischen Wilhelmsburg und Donau bis zur Landesgartenschau 2030 und darüber hinaus gestellt.

**Wir haben uns mit Matthias Burger und Michael Hartlieb aus dem Förderkreis Bundesfestung Ulm e.V. getroffen und über die Möglichkeiten und Einbindung der Anlage gesprochen.** Der Verein führt seit 40 Jahren Reparatur- und Rekonstruktionsarbeiten durch, möchte die Festungsstruktur hervorheben, pflegt die Erdbauwerke ökologisch und nachhaltig und möchte weiterhin die Museale Darstellung der Festungsanlage ausbauen.

Das Interesse der Bürgerschaft ist in den letzten Jahren gestiegen, was zuletzt wieder am „Tag der Festung“ 2023 deutlich wurde. Deshalb sollt man jetzt im nächsten Schritt zur LGS 2030 überdenken, welche Möglichkeiten zur Denkmalpflege hier eingebunden werden können. Mensch, Natur und Denkmal sollten mit respektvollem Umgang mit dem Bestand, nachhaltig und zusammenhängend geschaffen werden.

Bei einem Vorort-Termin können wir uns über Arbeit des Förderkreises aus erster Hand informieren.

Mehr erfahren Sie unter [www.festung-ulm.de](http://www.festung-ulm.de)

*Karl Faßnacht*

### Besichtigung der neuen Wohnanlage im Lettenwald, Böflingen



**Wie Nachhaltigkeit und bezahlbarer Wohnraum zusammenpassen, zeigt die FIDES Gruppe am Beispiel des Bauprojektes Wohnquartier „Lettenwald“ in Ulm-Böflingen.** Insgesamt 40 bezahlbare Wohnungen sind dort entstanden und werden gerade bezogen.

Das Besondere an diesem Bauprojekt – alle Wohnungen in den zwei Gebäudekomplexen sind nach dem höchstem Energiestandard (KfW 40 Plus) erstellt und werden zu 100 Prozent als bezahlbarer Wohnraum über einen Investor vermietet. **Dieses Vorzeigprojekt für bezahlbaren Wohnraum ist nachhaltig, smart und sollte unbedingt wiederholt werden.** Zumal die 2- oder 4-Zimmerwohnungen in gehobener Ausstattung wirklich großartig sind.

Eine eindrucksvolle Führung erhielten wir vom Geschäftsführer der FIDES Gruppe Herrn Constantin Zieher.

**So verstehen wir „Nachhaltigkeit und bezahlbarer Wohnraum“ in unserer Stadt.**

Den ganzen Bericht mit vielen Details und Informationen können Sie unter [www.fwg-ulm.de](http://www.fwg-ulm.de) lesen.



*Zum Bild: Später wird die Fassadenbegrünung im Sockelbereich der Wohnanlage sicher für eine besondere Atmosphäre sorgen.*

*Oliver Bumann*

### Taubenplage in Böflingen und Innenstadt



**Wir stellten erneut den Antrag, dass sehr kurzfristig Maßnahmen zur Eindämmung der Taubenpopulation in Ulm allgemein ergriffen werden.**

Zu unserem letzten Antrag bezüglich eines Taubenhauses in Böflingen, haben wir weder eine Antwort noch eine Information zur Erledigung des Antrags erhalten. Leider haben sich inzwischen die Tauben in Böflingen weiter vermehrt und stellen ein großes Übel dar. Vor allem im Bereich des Einkaufszentrums und der daran angrenzenden Wohnungen. Auf Grund der vielen Tauben können die Anwohner und Anwohnerinnen Ihre Balkone und Terrassen nur eingeschränkt bis gar nicht nutzen. Die Tauben machen sich diese Räumlichkeiten nach wie vor stark zu Nutze.

In anderen Städten und Gemeinden werden Taubenhäuser und/oder Vergrämung durch Greifvögel erfolgreich eingesetzt. Weshalb hier in Ulm keine dieser erfolgreichen Methoden/Maßnahmen wirken sollen, entzieht sich unserer Kenntnis.

Wie aus anderen Quellen bekannt und offensichtlich zu sehen ist, tut sich auch im Innenstadtbereich von Ulm in dieser Hinsicht nichts weiter. **Es ist für uns, die Bürger in Ulm und Böfingen nicht nachvollziehbar, weshalb hier keine bewährten Maßnahmen eingesetzt werden.**

*Klaus Kopp*

## Bildung und Soziales



### Kindertagesstätten - Ausbauoffensive 4

Erweiterung der zweigruppigen Kindertagesstätte in Mähringen um eine Krippengruppe und Änderung in einen Ganztagsbetrieb. Baubeginn voraussichtlich Oktober 2023. Die Fertigstellung ist für September 2024 geplant. Der Gebäudekomplex ist eingeschossig und wird komplett barrierefrei erschlossen. Es ist ein rollstuhlgerechtes WC geplant. Klare Strukturen, gezielte Ausblicke und eine konsequente Ausrichtung der Kinderräume zum Garten hin, bilden das Gestaltungsprinzip. Der Neubau erhält eine vollflächige PV Anlage, die auf dem Flachdach aufgestellt wird.

Für das Vorhaben fallen insgesamt Investitionsauszahlungen in Höhe von fast 2,7 Millionen Euro an.

**Wir Freien Wähler haben die Ausbauoffensive 4 für Kindertagesstätten von Anfang an nachdrücklich unterstützt und freuen uns, dass nun in Mähringen die erste Baumaßnahme der Offensive zeitgerecht in die Umsetzung geht.**

*Dr. Gisela Kochs*

## Sperrmüllentsorgung in Kindertagesstätten



Nach der Änderung der Abfallwirtschaftssatzung wird seit diesem Jahr die Sperrmüllabholung nur noch für Privathaushalte, nicht jedoch für „betriebliche Anfallstellen“ angeboten. Hintergrund dieses Gemeinderatsbeschlusses war u.a., dass viele Privathaushalte über keine entsprechenden Transportmöglichkeiten verfügen. Gewerbebetriebe hingegen verfügen in der Regel über Firmenfahrzeuge und/oder Hausmeisterdienste.

Dies trifft jedoch in der Regel für Kindergärten/Kindertagesstätten nicht zu, weshalb hier dringender Handlungsbedarf besteht. **Wir beantragten deshalb, dass bei den genannten Einrichtungen auch weiterhin der Sperrmüll durch die EBU abgeholt wird.**

Mehr unter [www.fwg-ulm.de](http://www.fwg-ulm.de)

## Verkehrsversuch Steingasse

## Bürgerinteressen vertreten



### Steingasse

Im Mai 2022 wurde gefordert, dass für eine Verkehrsentslastung der Steingasse und Sammlungsgasse gesorgt werden soll.

Das Problem der durchfahrenden „Poser“ wurde durch die aufgebrachten Fahrbahnschwellen zügig gelöst.

Ein Verkehrsversuch mit Einbahnstraßenregelungen, der für die Dauer von einem Jahr vorgesehen ist, soll im September 2023 eingerichtet werden. Er bezieht auch die Bockgasse mit ein. Gleichzeitig

wird das Gehwegparken in der Bockgasse unterbunden. Die Pläne wurden im Rahmen einer Bürgerinformationsveranstaltung vorgestellt und sehr kontrovers diskutiert.

Der Stadtentwicklungsausschuss entschied sich in ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause dafür, für ein Jahr lang die Einbahnstraßen-Regelung zu testen. Wir konnten mit unseren drei Stimmen nicht dagegenhalten. Die Klagen vieler Bewohner und des Handels sowie unser Vorschlag für den Versuch nur ein halbes Jahr zu planen, wurden nicht berücksichtigt.

So entsteht für die Verwaltung nun ein großer Aufwand und die erwartenden Verbesserung bleiben wahrscheinlich überschaubar.

## Neue Fußgängerzonen in Ulm



Für Fußgängerzonen am Marktplatz und rund um den Judenhof mit Schuhhaus- und Paradiesgasse haben wir uns ausgesprochen. **Verkehrsberuhigung ja** – aber die Geschäfte und Privatwohnungen sollten in der Herrenkeller- und Dreikönigsgasse mit dem Auto erreichbar sein. Dies wäre in einem verkehrsberuhigten Bereich möglich – nicht aber einer Fußgängerzone.

Die Anliegen der Anwohner müssen aber Gehör finden: Sie sind darauf angewiesen, dass Pflegedienste, Taxen und Handwerker zu ihnen kommen dürfen. Fußgängerzone bedeutet auch, dass Anwohner ohne eigenen Park- oder Stellplatz nicht mehr an ihr Haus/Wohnung zum Be- und Entladen fahren dürfen. Gewerbetreibende sprachen sich auch gegen eine Fußgängerzone aus. Sie fürchten, dass Kunden ausbleiben, wenn sie nicht zumindest kurz vor die Geschäft fahren dürfen.

Dafür stimmten 21 Stadträte\*innen, dagegen waren es 19 Stimmen. Die Parkplätze entlang der Straße sollen ersatzlos gestrichen werden. Wir sind mit der Meinung, dass der Parksuchverkehr und das wilde Parken ein Ende haben muss.

Keine Fußgängerzone wird es in der Herdbruckerstraße mit Schelergasse, Ochsenhässle und Profosengasse geben. Dort wird der Status-quo beibehalten und nach dem Umbau des Museums die Situation neu bewertet.

## Radfahren in der Stadt



**Radfahren anstatt Autofahren.** Klimaschutz und eine bessere Radinfrastruktur für Ulm ist ein Ziel. Gemeinsam für mehr Lebensqualität in Ulm, um Ulm und um Ulm herum sorgen und weiterhin auf das Null-Emissions-Fahrzeug Fahrrad setzen.

**Stadtrat Norbert Nolle** ist unser Mitglied im Arbeitskreis FahrRad. Er brachte in den letzten Monaten einige Anträge zur Verbesserung der Sicherheit für Radfahrer\*innen im Ulmer Straßennetz ein. Diese finden Sie alle auf unserer Homepage unter [www.fwg-ulm.de](http://www.fwg-ulm.de)

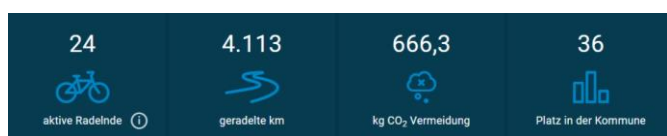
Durch die Schaffung neuer Radwege auf Strecken, die Sinn machen, könnte der Anreiz vom Auto aufs Rad zu steigen erhöht werden. Genauso wichtig ist jedoch die Sanierung bestehender Radwege.

Hier haben wir Freie Wähler einiges auf den Weg gebracht. Vieles ist konkret in Planung.

## Stadtradeln 2023

### Herzlichen Dank an alle Mitradler/innen für Ihren Einsatz beim Stadtradeln 2023

Team „Freie Wähler Ulm“ - unser Ergebnis:



Wir danken allen unseren Teammitgliedern für jeden gefahrenen Radkilometer im Mai 2023. **153 Teams** waren in unserer Stadt unterwegs. **115 to CO<sub>2</sub>** wurde dadurch vermieden. SPITZE!

Ich bin mir sicher, wir haben alle unser Bestes gegeben. Aber keiner konnte unser WWG-Mitglied Herrn **Josef Häufe** (546 km) einholen. Großartige Leistung! **Herzlichen Glückwunsch!**

Wir würden uns freuen, wenn Sie auch weiter mehr auf das Null-Emissions-Fahrzeug Fahrrad setzen würden. **Mehr Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in Ulm, um Ulm und um Ulm herum.**

Bleiben Sie dran, stecke Sie andere an mitzumachen und im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

## Neubau von Fahrradabstellanlagen am Ulmer Bahnhof

Die Verknüpfung zwischen ÖPNV und Fahrrad ist unserer Meinung nach ein zentraler Aspekt für die Verkehrswende. Deshalb freuen wir uns, dass am Bahnhof neue Fahrradstellplätze in verschiedenster Art entstehen.

Die nördlich gelegene Radabstellanlage bietet künftig ca. 420 überdachte Fahrradabstellplätze, ca. 80 überdachte Fahrradstellplätze in abschließbaren Fahrradsammelgaragen und ca. zehn Lastenradstellplätze sowie verschiedene Flächen zum Abstellen von E-Tretrollern, E-Fahrrädern und E-Lastenrädern.

Das bisher bereits vorgesehene WC für Fahrpersonal wurde um einen Aufenthaltsraum erweitert.

### Veranstaltung 1: „Wald im Wandel“



Am frühen Dienstagabend, den 4. Juli fand der Waldspaziergang mit UWS-Mitglied und Försterin **Anngritt Scheuter** vom ForstBW Forstbezirk Ulmer Alb, im Söflinger Maienwald statt. Zum Treffpunkt am Wanderparkplatz fanden sich ca. 20 interessierte FWG-Mitglieder, sowie Waldbesucherinnen und Waldbesucher ein. Erst auf schmalen Wegen, dann querfeldein ging es durch den Wald vor den Toren Ulms. Das Thema lautete "Wald im Wandel". Dabei wurde die Historie, die Gegenwart und die Zukunft des Waldes genau unter die Lupe genommen. Die Erfahrungsberichte der älteren Teilnehmer zeichneten das Bild des Waldes vor einigen Jahrzehnten.

Die Einblicke der Försterin in die aktuelle Forstwirtschaft und die Herausforderungen des bereits spürbaren Klimawandels wurden anschaulich vermittelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durften selbst in Aktion treten und sich auf die Suche nach den verschiedenen Baumarten des Maienwaldes und den Spechthöhlen in Uraltbäumen machen.

Nach gut zwei Stunden und einem regen Austausch über die unterschiedlichsten Themen gingen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zufrieden und mit einem neuen, geschärften Blick auf den Wald nach Hause.

### Veranstaltung 2: „Energie im Wandel“

#### EINLADUNG

**Firmenbesichtigung „e.systeme21“ im Donautal, Boschstraße 38 am Dienstag, 1. August, von 17:00 bis 19:00 Uhr. Bei Interesse einfach zum Treffpunkt vor Ort kommen.**

Die Firma e.systeme21 ist ein Ulmer Familienunternehmen und versteht sich als Dienstleister rund um den Bereich der erneuerbaren Energien mit dem Ziel, für Gewerbe- und Privatkunden ganzheitliche und umweltfreundliche Energiekonzepte umzusetzen. Es erwarteten uns Kurzvorträge, Führungen und spannende Einblicke in die Themen Photovoltaik mit Batteriespeicher, Elektrotankstellen und Wärmepumpen sowie Wasserstoff-Elektrolyse zur Energiespeicherung, Rückverstromung und Heizungsunterstützung im Winter.

## Interessantes



### Festival des Musicals sowie das „Einstein-Musical“ in unserer Stadt Ulm

Die Wilhelmsburg ist ein Publikumsmagnet. Dass sie nur alle 2 Jahre bespielt wird, ist ein Manko. Andere Städte beneiden uns um diesen Ort. Mit der Wilhelmsburg haben wir einen hervorragenden Platz für Festivals. In ganz Europa gibt es kein Festival des Musicals. Ulm könnte die Premierens-Stadt sein, die ein solches Festival umsetzt. Die Außenwirkung wäre enorm.

Wir beantragten, dass die Verwaltung prüfen möchte, ob eine Aufführung von zwei Musicals im Sommer Open Air oder mehrere in konzertanter Aufführung durchführbar wären.

Nach einer Idee unseres ehemaligen Fraktionskollegen Walter Feucht entsteht zurzeit das Musical „Einstein“. Voraussichtlich wird im Frühjahr 2024 in St. Gallen die Premiere stattfinden. St. Gallen deshalb, weil das dortige Theater einen internationalen Ruf als Theater für Uraufführungen in Sachen Musicals hat.

**Unser Wunsch und unsere Bitte wäre es, dass sich das Theater Ulm und die Stadt Ulm zeitnah bemühen, um dieses Musical 2025 in die Einstein Stadt Ulm zu bringen.** In Bezug auf die vielfältigen Einsteinaktivitäten in unserer Stadt, wäre dies eine ideale Ergänzung aller Bemühungen.

### Verschwörhaus öffnet wieder im Oktober



Der lange Rechtsstreit um das „Verschwörhaus“ ist beendet und die Stadt Ulm schaut nach vorne. Wir freuen uns sehr, dass Bernd Leitner als neuer Leiter gefunden wurde. Impulse für den digitalen Wandel sollen entwickelt werden und Workshops, Vorträge und Veranstaltungen werden gerade bis zur Neueröffnung geplant. Dann wird neu durchgestartet und die Türen stehen wieder allen Bürger\*innen offen.



### Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Söflinger Str. 235"

Die Behandlung der Stellungnahmen aus der Beteiligung und Satzungsbeschluss wurde einstimmig im Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt angenommen. Die neue Bebauung gliedert sich in drei Baukörper, welche mit ihren Satteldächer alle giebelständig zur Söflinger Straße stehen.

Im Erdgeschoss zieht die Sparkasse ein und in den drei darüber liegenden Geschossen sind 23 Wohneinheiten geplant.

Wir freuen uns, dass es bald losgeht und die Sparkasse an ihren alten Standort zurückkehren kann.

### Positionspapier MOBILITÄT



Im dritten Positionspapier in dieser Legislaturperiode haben wir uns zum Thema „MOBILITÄT“ in unserer Stadt Gedanken gemacht.

Im Herbst wird es erscheinen und Sie können nachlesen, was wir als Grundlage für unsere künftige Gemeinderatsarbeit vorgesehen haben. Denn Mobilität ist eine zentrale Voraussetzung, um am Gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Das soll unserer Meinung nach allen Bürgerinnen und Bürgern möglich sein.

### Kommunalwahl 2024



#### Ein neues Abenteuer – könnte aber richtig gut werden!

Am 9. Juni 2024 stehen die nächsten Gemeinderatswahlen an. Unser Wahlprogramm wird gerade erstellt und in allen vier Freien Wähler Vereinen hat die Kandidatensuche begonnen.

#### Bei uns können Sie unabhängige, d.h. „freie“ Kommunalpolitik machen.

Mitmachen, mitgestalten, mitentscheiden ... Unterstützen Sie uns weiterhin und kandidieren Sie bei der nächsten Kommunalwahl für die Freien Wähler Ulm!

### Politik sucht Frauen

### Wahlen 2024



„Mehr Frauen in den Gemeinderat“ heißt das Motto des überparteilichen Arbeitskreises der Stadt Ulm. Politik braucht die Erfahrung und den Blick von Frauen. Dafür machen wir uns stark! Für Ulm. Frauen auf die Listen. Dazu bieten Sie verschiedenste Online Mittagspausen-Seminare an.

Zum Beispiel am **Mittwoch, den 13.09.23 um 12.15 Uhr** - Es ist ausgerichtet: Facebook & Co. Social Media im Wahlkampf sinnvoll nutzen. Tipps und Denkanstöße für das eigene Engagement mit Dagmar Neubert-Wirtz

Erfahren Sie mehr zu diesem Thema und den Veranstaltungen unter [www.ulm.de/frauen-waehlen](http://www.ulm.de/frauen-waehlen)

### Politik ohne Frauen – da fehlt die andere Hälfte!

Mehr als 50 Prozent der Wahlberechtigten sind Frauen. Doch nur 26,8% der gewählten Mitglieder in den Kommunalparlament in Baden-Württemberg sind Frauen. Zu wenig, findet der Landesverband der Freien Wähler. Im Ulmer Gemeinderat sitzen derzeit 19 Stadträtinnen und 21 Stadträte. Somit sind wir nur noch einen kleinen Schritt von der Parität entfernt.

Damit es weiterhin so bleibt, möchten wir Frauen jeden Alters zur Kandidatur ermutigen. Die kommunale Ebene ist für Frauen eine wichtige Gestaltungsebene, denn hier werden die Entscheidungen getroffen, die Auswirkungen auf unser direktes Lebensumfeld haben.

**Frauen eine Stimme geben!** Sich austauschen, Fragen stellen und Ideen einbringen. **Unsere Stadträtinnen informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.**

Deshalb heißt es MITMACHEN und die Chancen nutzen für eine zukunftsweisende Kommunalpolitik.



bildungswerk für  
kommunalpolitik  
baden-württemberg

### Schon mal davon gehört?

Diese Veranstaltungen / Kurse / Seminar werden mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg finanziert und stehen allen Bürgerinnen und Bürgern offen. Dieses umfangreiche Seminarprogramm bietet kostenfreie Online-Seminare sowie auch günstige Präsenzveranstaltungen an.

Schauen Sie sich gerne mal das Programm an unter erfahren Sie mehr unter [www.bildungswerk-bw.de](http://www.bildungswerk-bw.de).

## Social Media der Freien Wähler Ulm



### Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Schauen Sie auf unseren Portalen vorbei **und hinterlassen Sie** uns ein Feedback.

<https://www.facebook.com/freiewaehlerulm>

Über diesen Link gelangen Sie auf unsere Facebook-Seite, wo alle Beiträge gerne geteilt, kommentiert und mit einem Daumen hoch (gefällt mir-Button) bewertet werden können.

[https://www.instagram.com/fwg\\_fraktion\\_ulm/](https://www.instagram.com/fwg_fraktion_ulm/)

Alle Beiträge können Sie mit dem Herz liken (die Schaltfläche anklicken, um eine positive Bewertung abzugeben) kommentiert oder auch geteilt werden. Auch regelmäßig gibt es Neues in der Story zu sehen.

**So bleiben Sie gut informiert!**

## Veranstaltungen 2023

01.08.	17.00 Uhr	UWS - Firmenbesichtigung esystems21	Boschstraße 38, Donautal
11.08.-13.08.	10-18 Uhr	DIGA Gartenmesse / Infostand der WWG	Kloster Wiblingen
12.10.	16-18 Uhr	WWG - Führung Müllheizkraftwerk	Donautal
17.10.	19.00 Uhr	UWS – Mitgliederversammlung mit Wahlen	Söflinger Wirtshaus
30.11.	19.00 Uhr	WWG – Mitgliederversammlung mit Wahlen	Musikerheim Wiblingen



Die Veranstaltungen können von allen Mitgliedern und Interessierten besucht werden.



Herzlichst  
Ihre



**FWG Fraktionsgemeinschaft** ist der Verbund aus den gewählten Stadträten der Vereine:

**UVL** (Ulmer Vorortliste e.V.)

**UWS** (Unabhängige Wählervereinigung Söflingen e.V.)

**FWG** (Freie Wählergemeinschaft Ulm e.V.)

**WWG** (Wiblinger Wählergemeinschaft e.V.)

Reinhold Eichhorn, Oliver Bumann, Karl Faßnacht,  
Dr. Gisela Kochs, Klaus Kopp, Reinhard Kuntz,  
Helga Malischewski, Norbert Nolle, Brigitte Ried, Timo Ried

**Geschäftsstelle Rathaus Ulm**, Zimmer 305-306, Marktplatz 1, 89073 Ulm

Fraktionsgeschäftsführerin Petra Weber, Telefon 0731 161-1095 oder 0731 618852,

E-Mail: [info@fwg-ulm.de](mailto:info@fwg-ulm.de), Homepage: [www.fwg-ulm.de](http://www.fwg-ulm.de)